

	<p>Object: Walzenkrug</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Collection: Antike bis Historismus</p> <p>Inventory number: 1962.87</p>
--	---

## Description

Dieser Walzenkrug mit Zinnmontierung scheint aus geschliffenem Achat zu bestehen, einem beliebten Schmuckstein in jener Zeit. Tatsächlich ist er aber aus einem speziell behandelten Glas hergestellt, das man als Lithyalinglas bezeichnet. Das Verfahren wurde 1826 von Friedrich Egermann in Böhmen erfunden.

Grundlage war das sogenannte Hyalithglas, das durch die Zugabe von Kupfersalzen opak rot gefärbt und ebenfalls marmoriert war. Auf diese Gläser wurde mit dem Pinsel ein silberhaltiges Färbemittel aufgetragen, das anschließend im Muffelofen eingebrannt wurde. Die bei dieser Prozedur entstehende Farbe und Marmorierung richtete sich nach der Helligkeit und Struktur des verwendeten Rohmaterials. Grundlage unseres in rotvioletten und graublauen Farbtönen spielenden Walzenkruges war ein in gleicher Form marmoriertes Hyalithglas von sattroter Farbe.

Ankauf 1962.

## Basic data

Material/Technique:	Lithyalinglas, formgeblasen; Zinnmontierung
Measurements:	Höhe 16,5 (mit Deckel), Durchmesser 8,4 cm

## Events

Created	When	
	Who	
	Where	Bohemia

Created	When	1830
	Who	Friedrich Egermann (1777-1864)
	Where	Polevsko

## Keywords

- Beer stein
- Glass
- Zinnmontierung
- drinking vessel

## Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 183